



Einer von über 20 000 Knutts, hier am Deichfuß des Rantumbeckens (10.4. 2006). Foto Volker Wordell

Vogelkundlicher Frühjahrskurs in Klappholttal / Sylt vom 8. – 15. April 2006

Nach Beobachtungen von Klaus Günther, Wolfgang Haack, Birgit Hussel, Holger Jürgensen, Stefan Rathgeber, Peter Schleef, Gerda Sternberg, Erich Struck, Dirk Wegener, Volker Wordell, den ExkursionsteilnehmerInnen und den eigenen Daten zusammengestellt von Dr. Kuno Brehm. Allen Beobachterinnen und Beobachtern sei ganz herzlich für die Mitteilungen gedankt. Ergänzende, die Insel Sylt und das weitere Umfeld betreffende Angaben aus LIMICOLA Bd. 20 (2006) und aus BIRDING WORLD Bd. 19 (2006) werden auszugsweise im Anhang wiedergegeben.

Digitalfotos haben dankenswerterweise Karl-Heinz-Graß (Austernfischer), Utz Klodwig (Seidenschwanz) und Volker Wordell (Knut) zur Verfügung gestellt.

Insgesamt war diese Osterwoche durch relativ wenig aktuelles Zugeschehen gekennzeichnet. Die Gründe hierfür mögen in einem Winterrückfall im Süden und im allgemein kalten Frühjahr zu suchen sein (Wolfgang Haack) .

Vogelkundliche Arbeitsgruppe Schleswig-Holstein (VAG)
c/o Dr. Kuno Brehm Ringstraße 9 24802 Emkendorf-Bokelholm
Fon=Fax 04330-430 E-mail: Brehmnatur@t-online.de

Datum →	So 9.4.2006	Mo10.4.2006	Di 11.4.2006	Mi 12.4.2006	Do 13.4.2006	Fr 14.4.2006												
Wetter	Schauer	wolkig	klar	bedeckt	wolkig	klar	klar	bezogen	Regen	bedeckt	neblig	Regen	heiter	klar	klar	heiter	bedeckt	
Wind	SW 5	SW4	SW3	W2	W3	W2	W2	W4	W4	SW1	SW1	W2	SW2	SW3	SW3	W3	W4	W3
Temperatur °C.	+3	+7	+3	+2	+7	+3	+1	+6	+5	+3	+10	+5	+4	+12	+9	+3	+11	+6
Hochwasserzeiten für List West →	12.16		13.19		13.59		14.31		15.02		15.31							

↓ Vogelart ↓ ↓ mit Status ↓	vor-mittags	nach-mittags	vor-mittags	nach-mittags	vor-mittags	nach-mittags	vor-mittags	nach-mittags
Sternaucher DZ WV SG					2 KIW			
Prachtaucher DZ WG SG					3 Ei/S + Ei strandnahe			
9.4.: Ein Seetaucher spec. am Ellenbogen. – 14.4.: 1 Seetaucher vor dem Weststrand Klappholttal. -								
Zwergtaucher BV DZ WG WV					2 Ei			
Haubentaucher BV SG SV DZ WG WV	2 Kat		+ RbWatt 3 Rb 2 Kat		4,4 Kat		2 Kat	+ Kö
Ohrentaucher DZ SG WG					+ KIW			
Kormoran BV DZ SG SV WG WV	20/N Kö 1 Kat 5 Kei 20 HöNe		++ RbWatt RbWatt 25 HöNe		11 Ei/S über See 12 Immat HöNe 7 Kat 2 Rb 5 Ad HöNe		+ RbS 2 Kat	+ Kat 4 RbS >30 HöNe 3 Rb
Rohrdommel (BV) SG SV WG WV	11.4.: Am Rantumbecken wird eine verletzte Rohrdommel gefunden. Trotz aufwendiger Hilfsmaßnahmen stirbt der Vogel nach mehreren Tagen. -							
Graureiher BV ZZG DZ SG WG			+ Rb		+ RbS + Rb + KeiW		2 Kat	+ Kat + Rb
Höckerschwan BV JV SV DZ WG	1,1 LiK 1,1 Kat 1,1 Ad mit 7 Vorjährigen Kat		2 Kat		2 Rb		1 Nö	2 Kat 1,1 RbKt >2 RbS 1Rbklärteiche Nest
Kurzschnabelgans DZ ZG WG SG								
Blässgans DZ WG					++ Kat rufend hin und her fliegend			
Graugans BV JV DZ SV WV	60 Kat 20 Kei		++ RbS >80 TiWi 10 HöNe ++ Kat 40 Ni ++ LiK ++ LiK		32 KI/S 58 KI/S X TiWi brütend ? 80 Ei/N über See 52 Ei/N über See ++ Kat 15 Ni	X Ni	X Kat 22 Ni	>100 Kat >20 TiWi 10,10 RbKt ++ Ni 10,10 Rb
Nonnengans DZ WG			3 Kat		3 Kat			
Ringelgans DZ WV	>400 LiK 1400 Kat 1600 Kei		X RbWatt >500 Kat 500 Ni 300 Kö		>1000 KeiWi X Ei/S über See X Ei/N über See 30 RbSwatt 1500 Kat Watt 1000 Ni 50 Rb	XX Ni	>60 im RbS 250 Kö 308 NiSalzwiese XX KatWatt	>900 KatWiesen X RbSwatt >10 HöNe
10.4.: Nachmittags zeigen sich unter den Ringelgänsen im Königshafen zwei Ringelgänse der dunkelbäuchigen, pazifischen Rasse (Klaus Günther). Vgl. dazu den Anhang am Ende dieses Berichtes: Am 17.4. eine Branta bernicla nigricans auf Borkum. – 14.4.: Vormittags bei Niedrigwasser ca. 200 Ringelgänse auf den Salzwiesen von Nielönn. -								
Brandgans BV JV DZ WG	++LiK 10 Kat 2 HöNe 4,4 Kei		++RbS >50 RbWatt ++ Kat 10 Ni ++ Kö 4 HöNe		2 RbS 2 Kl XX Rb >4 Kei 7,0 NiBalz	++ Ni 4 Nö	>12 Kat 15 Ni 15 Kö	++ RbS 30 RbKt 7 RbKt 25 Rb
13.4.: Auf einer Anhöhe in der Morsumer Heide stehen 18 Brandgänse...und halten Ausschau nach Brutmöglichkeiten. -								
Pfeifente DZ WV	3,3 LiK ++ Kat		10 Rb 5 Kat ++ LiK		150 Kat		++ Kat	++ RbS 1,1 RbKt
Schnatterente BV SV DZ WV	1,1 Kat		>6 Kat		1,0 Kat 1,1 Rb 1,0 KeiWi		1,1 RbS	2,2 Kat 2,2 RbKt
Krickente BV JV DZ WV	3,3 LiK ++ Kat		>20 RbSiel + LiK ++ Kat		10 Kat 10 Rb	++ Ni	10,10 RbS ++ Kat	++ Kat 3,3 Rb

Stockente BV JV DZ WV	++ Kat	2,2 Rb 2,2 Ni ++ Kat ++ LiK	1,1 RbS >2,2 Kat 20 Rb	++ Ni	2,2 Ni 1,1 LiK	>1,1 RbS
Spießente (BV?) DZ WG	3 Mo	1,1 Rb	1,1 Kat			1,1 RbS + RbKt
Löffelente BV SV DZ WV	6,0 LiK 1,1 Kat	++ Rb >4 Kat	++ Kat 1,0 KeiWi		4,4 KatWiesen	++ Kat
Tafelente BV JV DZ WV	++ Kat	++ Kat	++ Kat		3,3 Kat 1,1 LiK	++ Kat 1,1 Rb
Reiherente BV JV DZ WV	++ Kat	>3 Rb ++ Kat	4,4 Kat		5,4 Kat	30 RbKt ++ Kat 20 RbKt
Eiderente BV JV DZ WV	++ Paare Kö >10 El 15 HöNe		7,3 KIW XX Ut X El 15 HöNe	10 El 2 Ni		>30 HöNe
Trauerente DZ SV WV	2 KöBalz	1,0 Kat (verölt?)	2,2 El X KIW		25 KIW	
Schellente (BV?) DZ SG WG		1,0 Rb	10 RbS			++ RbS
Mittelsäger BV DZ WV		2,2 Rb	4,1 El 4 RbS 1,0 El		2,1 RbS	2,1 RbS 2,2 HöNe
Rohrweihe BV SV DZ	2,2 Kat	0,1 Rb 1,1 Rb 3,2 Kat 1,1 Ni	0,1 El 1,0 Rb 0,1 RbS 0,1 Ni 2,2 Kat	1,0 Ni 1 KatNistmaterial	3-4 Paare Kat	3,0 RbKt 1,1 RbKt
Kornweihe BV SV DZ WV		0,1 Rb + Listland Dünen	0,1 El 0,1 RbS		+ RbS 1,0 TiWi 0,1 Rb 1,0 Kei	+ Kl 0,1 Kljagend 0,1 RbKt
8.4.: Ein Kornweihen-Männchen überfliegt auf Beutesuchflug das Klappholttal. -						
Sperber BV SV DZ WV		+ HöG + KaG		2 Mu 0,1 Nö	0,1 Nö	+ RbS
Mäusebussard BV SV DZ WV	+ LiK + Mu	2 Nö 2 Kat 3 Rb	2 RbSDZ + Rb + Kat	2 Ar + Nö	2 Kat + Nö + TiWi	+ Kat
Turmfalke BV SV DZ WG	+ Kö 0,1 Ni	+ Rb 1,0 Ni 2 RbS	+ RbS + Rb + Kl + KeiWi	2 Nö	+ RbS 2 Nö 1,0 Ni	1,0 RbKt 1,0 Rb 1,1 RbKt
11.4.: Vormittags über der Braderuper Heide ein Turmfalke. -						
Merlin DZ SG WG	0,1 Ni			+ Kat	+ Kei	
8.4.: Ein Merlin schießt flach über die Schlickgraswiesen am Hindenburgdamm hinweg. -						
Wanderfalke DZ SG WV		+ Rb + Immat Kat 2 Dj Kat	+ RbS + Ni + Ad KeiWi		+ LiK	
10.4.: Vormittags attackieren in Katrevel 1 immater und 2 diesjährige Wanderfalken eine Rohrweihe bzw. eine Graugans. -						
Fasan BV JV		+ Rb + Kat	++ Rb + LiF 1,1 Kl	+ Ni 2 Nö 3,0 Nörufend	+ Li	+ RbS ++ RbKt
Wasserralle BV DZ WG						+ RbSRufe + RbKtRufe
Teichralle BV JV DZ WV			+ Kat + KeiWi		+ Kat	
Blässralle BV JV SV DZ WG	++ Kat	++ Kat ++ LiK	++ Kat		2 LiK	5 RbKt
Austernfischer BV JV DZ WV	120 Kat 100 Kei 8 El 300 HöNe	30 Rb ++ Kat 150 HöNe + Kö 100 Ni	++ El >200 Kei 2 RbS 100 Rb ++ Kat 25 Ni 80 HöNe	4 El	X KatWatt >350 RbS 4 Kö	++ RbS ++ Kat 50 Rb 2 Kt ++ HöNe 2 RbKt
Säbelschnäbler BV SV DZ WG	>30 LiK 2 Kat	7 Rb 3 Kat ++ LiK	2 RbS 43 Rb	3 Ni	56 RbS 20 LiK 2 Kat 2 Rb	55 RbS
Sandregenpfeifer BV SV DZ WG	5 Kö + Kei + Mo 10 HöNe	5 Nö >4 Kö Balz + Kat 2 HöNe	3 Kei 3 HöNe	++ Ni	6 Rb ‚Sandinsel‘	+ KIW >4 HöNe
Goldregenpfeifer (BV) DZ SG WG	400 Kat X LiKWiesen >500 TiWi	>100 Rb >100 Kat 500 Ni	200 Kat 200 Rb 100 Ni		350 Ni	>100 Kat
13.4.: Von den 350 Goldregenpfeifern von Nielönn tragen fast alle bereits die schwarze Bauchfärbung. -						
Kiebitzregenpfeifer DZ SG WG	10 HöNe	4 Mo 10 HöNe	+ Rb 40 HöNe		10 RbWatt	+ Rb

Kiebitz BV SV DZ WV	20 LiK Balz 15 Kat 10P KeiWi	++ Rb 40 Ni	4 RbS 4,4 Ni ++ Kat ++ Rb 3 KeiWi		2 RbS 4,4 NiSalzwise 4,4 LiK	++ Ni 2 Rb 4 TiWi
8.4.: 2 Kiebitze balzen in der feuchten Senke am Ostzipfel der Nösse. - 10.4.: Auf Schilfmähflächen im Südrand des Rantumbecken halten sich 3 Paare Kiebitze auf. - 13.4.: Muldendrehen bei Kiebitzen in Katrevel. -						
Knutt DZ SG WV	X Kö 5000 Kei 30 Kat 5000 Ni >10 000 HöNe	>5000 HöNe 7000 Ni	500 Rb'Sandinsel' 5000 Ni		22000 Ni 5000 Kö	6000 HöNe
11.4. Nachmittags: Über Keitum hinweg fliegen viele Knutts, wohl Wechsel zwischen Rast-HW und Nahrungsgebiet. - 11.4.: Von den tausenden Knutts auf der Hörnumer Nehrung sind 5-10 % ins Prachtkleid vermausert. -						
Sanderling DZ SG WG	9 El ++ HöNe		12 KIW		12 KIW	35 KIWrastend >15 HöNe >30 KIW
14.4.: 30 Sanderlinge stehen frei im kalten Wind, 3 weitere stehen im Windschatten eines in etwa 10 m entfernt lherumliegenden Holzstückes. Einer dieser Vögel rennt zu den freistehenden und nach einer halben Minute rennen diese alle zu der Position im Windschatten des Holzes (Dirk Wegener). - Vom 19.4. eine ähnliche Beobachtung von Gerda Sternberg: Etwa 17.00 bis 17.30 Uhr, stehen 26 Sanderlinge am Weststrand von Klappholttal in einer keilförmig gegen den kalten SW-Wind gestaffelten Gruppe, auf einem Bein, mit dem Schnabel im Rückengefieder. In unregelmäßigen Abständen wechseln die Vögel ihre Position an an der Spitze des Keiles...Kommunikation?-						
Meerstrandläufer DZ SG WG		8 Li		++ Li		
Alpenstrandläufer (BV) DZ SG WV	500 Kat 500 Kei 300 HöNe	100 Rb XXXNi ++ Kat ++ Kö 750 HöNe	500 RbSWatt X Kat 100 Ni X Kei		650 Ni >200RbSandinsel	150 Rb >100 HöNe
11.4. Nachmittags: Immer wieder fliegen Trupps von 20 bis 100 Alpenstrandläufern aus dem Rantumbecken über den Deich ins Watt.						
Kampfläufer (BV) SV DZ WG	8.4.: Um 12.30 fliegen 6 Kampfläufer über die Keitumer Wiesen hinweg. -					
Bekassine BV SV DZ WG			+ Ni + Ni		4 Kat	
11.4.: Vormittags werden bei der Besichtigung der Heide-Pflegemaßnahmen in der Braderuper Heide 2 Bekassinen aufgescheucht. -						
Waldschnepfe DZ WG SG		+ LiU	+ KlJugendheim + Kei	+ Nö		
Uferschnepfe BV SV DZ WG	5 Kat >25 TiWiBalz 3,3 KeiWi	1,1 Rb 6 Kat Balz	4,4 Kat + Kei		4-5 Paare Kat Wiesen Balz 2 RbBalz	>6 Kat
11.4.: Nachmittags: 4mal 3 und 2mal 1 Uferschnepfen fliegen aus den Wiesen ins Rantumbecken. -						
Pfuhschnepfe DZ SG WV	2000 Kat >200 Kö 50 Kei >10 000 HöNe	XXX Rb X Kö ++ Kat 5000 Ni >10 000 HöNe	XX Kei überhin X Kö 20000 Ni 50 Rb'Sandinsel'	XX Ni	>7000 Ni 15000 Kö X RbWatt	X RbS 20 Rb 1000 HöNe
10.4.: Vom Rantumbecken-Süd aus werden vormittags riesige Schwärme (zehntausende) Limikolen, wohl Pfuhschnepfen und Knutts, gesehen, die offenbar auf der Hörnumer Nehrung aufgescheucht worden sind und auf den Sandinseln im Watt beim Rantumbecken niedergehen. Nach etwa 30 Minuten erheben sich wieder riesige Schwärme von dort und fliegen südwärts zur Hörnumer Nehrung zurück.						
Brachvogel DZ ZG SG WV	X LiKWiesen 150 Kat >50 Mo >50 TiWi	++ RbWatt >40 Kat 100 Rb 5 HöNe 200 Ni	5 El/N über See 150 Kat 100 Rb 2 RbS 20 Ni X Kei überhin 20 RbWatt	X Ni	>100 Rb	X RbSWatt 12 TiWi 120 Rb
Dunkler Wasserläufer DZ WG		+ Kei Rufe				
Rotschenkel BV SV DZ WV	++ Kö 20 Kat 50 Kei	6 RbS X RbWatt ++ Rb 20 HöNe ++ Kat 40 Ni	15 RbS ++ Kat 10 Kei X RbWatt >2 Ni	++ Ni	6 Kat >20 RbWatt 6 Kö	>6 Kat ++ Ni Salzwise 120 Rb
Grünschenkel DZ ZG SG WG					1 Rb	1 KlWattseite
Steinwäzler DZ SG WV	16 Kö 2 HöNe 10 Kei	2 Ni	2 Rb	++ Ni	16 Rb 1 Kö	4 Rb 1 HöNe 1 RbKt
Lachmöwe BV DZ WV	++ Kö ++ Kat ++ HöNe ++ Kei	XXRa X RbSparweise 30 HöNe 10 Ni	++ El ++ Ni ++ RbS ++ Rb ++ Kat ++ Kei 55 Ad HöNe	++ Ni	++ Kat ++ Mo ++ Rb	++ RbS ++ KIW 7 RbKt 3 Kt
Sturmmöwe BV JV DZ WV	++ Kö ++ HöNe ++ Kei	++ Rb ++ Kat 40 Ni ++ Kö	++ El ++ RbS ++ Kat ++ Ni	++ Ni	++ Kat 40 Kö 160 Ni	++ RbS ++ KIW >100HöNe

		20 HöNe	++ Rb		++ Rb	20 RbKt
8.4.: Auf der Anreise mit der Bahn fallen große Scharen rastender Sturmmöwen zwischen Tönning und Sylt auf. Auf Sylt ca. 700 Sturmmöwen am Bahndamm bei der Nösse und ca. 300 auf einem Acker nördlich von Keitum. – 9.4.: Auf dem Ellenbogen fliegen um 10.20 ca. 7 Larus fuscus graelsii nach W überhin, im Lister Koog rasten mehr als 20 dieser Rasse. -						
Heringsmöwe BV SV DZ WV	++ Kat 20 El ++ Kei	>20 Rb 5 HöNe ++ Kat ++ Kö 2 Ni	++ Kat >10 KIW X Rb		30 KIW 2 Mo ++ Rb 6 Kö	>8 RbS 40 RbKt + HöNe
Silbermöwe BV JV SV DZ WV	X Kö ++ Kat ++ Kei ++ El ++ HöNe	++ Kat 30 Ni ++ Kö 50 HöNe	++ El ++ Kat ++ Kei X Rb	4 El ++ Ni	10 KIW ++ Kat ++ Rb 25 Kö	++ RbS 5 RbKt ++ KIW 3 Kt >19 KIW
Mantelmöwe BV JV SV DZ WV	++ Kö 2 El ++ Kei ++ HöNe	2 Rb + Kö 2 Ni	++ El + Kat + RbS 3 KIW 25 Rb	++ Ni	2 Ad Ni ++ Rb	++ KIW 3 Kt
Dreizehenmöwe DZ StG WG SG			+ Vorjährige El			
Brandseeschwalbe (BV) SV DZ	100 HöNe	25 HöNe	5 HöNe			>50 HöNe
8.4.: 1 Ex am Weststrand Klappholtal nach N						
Küstenseeschwalbe BV SV DZ					2 Kat	+ HöNe
Zwergseeschwalbe BV SV DZ						3 HöNe
Hohltaube BV SV DZ WG						2 HöGüberhin
Ringeltaube BV SV DZ WV	30/N Kö 60 Kat >100 LiU 50/N Kö	++ RaK 10 Nö >2 LiU 110 Kei ++ Kö ++ Kat	2 RbS >4 LiU 2 Kei 62 TiWi	++ Nö 10 Ni 100 Nö/N 100 Nö ++ Nö Balz	40 Kl >12 Nö + KaG	++ NiSalzwiese 6 Ei ++ RbS + HöG
Türkentaube BV JV	+ Li + Kat	+ LiU + KaG 2 Kei	2 LiU	+ KaG	2 Ka	+ Ws
Waldohreule BV JV DZ WG						+ RaK
10.4.: Um 22.15 Uhr ruft eine Waldohreule im Wäldchen Westerland-Süd.						
Eisvogel SG ZG	Um den 25.3. wurde in Tinnum unter einer Fensterscheibe ein toter Eisvogel gefunden (Birgit Husel). -					
Buntspecht BV SV DZ WG						+ EiRuf
Heidelerche DZ					+ Li	
Feldlerche BV SV DZ WG	10 Reviere Kat X El Reviervrh 60 Reviere Kei	>5 ListlandDünen 10 Nö ++ Rb ++ Kat ++ LiK	++ Kat 1 El Gesang 1 El rechts beringt 1 Kl 6 KeiWi	++ Ni 2 Nö X ElReviere ++ MoKliff	++ Mo + TiWi	++ RbS 2 Rb
Ohrenlerche DZ WV	6 Mo				20 Mo	
Rauchschwalbe BV SV DZ WG						+ Ws
Wiesenpieper BV DZ WG	2 Kat 4 Kei + HöNeBalzflug	++ RbS ++ Kat 4 Ni 2 HöNe ++ LiK	++ Kat >5 Kl ++ El 2 RbS 2 Ni >4 KeiWi	++ El Balzflüge ++ Ni ++ MoKliff	++ Kat 1,1 Ni	++ KIDZ ++ NiSalzwiese >2 Kat 2 Kt 2 Rb 30 RbKt + HöNe
9.4.: Mindestens 4 singende Wiesenpieper an der Hörnummer Odde. -						
Schafstelze BV SV DZ				2 Ni		
Gebirgsstelze DZ WG				+ Ei		
8.4.: Eine Gebirgsstelze fliegt um 14.15 Uhr über Klappholtal hinweg nach NE.						
Bachstelze BV SV DZ	6 Li 3 El 3 Kei	++ Kat 1,0 Ni + LiK	2 El ++ Kat >8 KeiWi		2 Kl 3 Kat	2 Rb 3 RbS 2 Kt 4 Kl 2 RbKt
8.4., 10.4., 12.4., 13.4., 14.4.: Eine männliche Trauerbachstelze am Bahndamm bei der Siedlung Klappholtal. – 11.4.: Am Deich des Rantumbeckens 8,0 Bachstelzen, darunter eine Trauerbachstelze. -						



Der einzige Seidenschwanz dieser Woche, hoch oben im Baumwipfel im Lister Urwald am 12.4.2006. Foto: Utz Klodwig

Seidenschwanz DZ WG				+ LiU		
Zaunkönig BV JV DZ WG	2 LiF +LiU 2 HöG	>2 LiU	+ LiF 2 LiU	+ LiU 5 Nösingend 8 Nösingend	2 LiU 3 Nö	+ Ei 2 Ei
Heckenbraunelle BV SV DZ WG	+ LiK +LiU + HöG	++ LiU	+ LiU + LiF + Kl + Kei	+ LiU 4 Nösingend + KaG 4 Nösingend	+ LiU + RbS 3 Nö	+ RbS 3 Kl + HöG
Rotkehlchen BV SV DZ WG	2 Li + LiF 2 HöG	1Nö >2 LiU		+ LiU + Ei 5 Nö 3 Nö	2 Kl	+ RbS 4 Kl + Ei
Hausrotschwanz BV SV DZ WG	0,2 Li		1,1 RbS 1,0 Kl			1,0 RbS
Steinschmätzer BV SV DZ	2 Li >5 Ni	2 Nö	1,0 Ei		+ Kl + Rb + RbS 2,0 Ni	0,1 RbS 1,0 RbKt

Ringdrossel DZ WG				0,1 LiU 0,1 LiF 1,1 Ei	+ Mo	2 Kl
-----------------------------	--	--	--	------------------------------	------	------

15.4.: Ein Ringdrossel-Männchen in aller Frühe auf dem Ellenbogen. -

Amsel BV JV SV DZ WV	>3 LiF +LiU + HöG	2 Nö >4 LiU	+ Ni	++ Nö 3 Nösingend + KaG 5 LiU	3 Kl 2 Nö 2 KaG	+ RbS + Ei
Wacholderdrossel DZ SG WG			+ LiF 4 KaGebüsch	++ KaG >30 Nö XNöTruppsWiesen	+ Nö	
Singdrossel BV SV DZ WG		++ LiU		++ Nösingend		X Kl/N
Rotdrossel DZ WG	+ LiU		+ LiF 2 Klüberhin	>2 Nö + KaG XNöTruppsWiesen	2 Nö	X Kl/N
Misteldrossel BV DZ SG WG			1 LiF			
Mönchsgrasmücke BV SV DZ WG	1,0 LiF	+ LiU				
Zilpzalp BV SV DZ WV	+ LiF >10 Mo	>4 LiU	>5 LiU	+ Nösingend 6 Nösingend	2 RbS 3 Nö	++ RbS 3 Ei

10.4.: Mehrere ‚Laubsänger‘ in Gebüsch am Südrand des Rantumbeckens. -

Fitis BV SV DZ WG	2 Mo	2 Nö				
Wintergoldhähnchen BV SV DZ WG	>5 LiF + LiU + HöG	++ RaK 2 Nö >4 LiU	12 RaK >4 LiU >2 Kei	X Nö 10 Nö ++ KaG 6 LiU		9 KlKiefern ++ Kl >20 EiWald
Sommergoldhähnchen DZ SG WG	+ LiU	+ LiU				
Bartmeise BV SV DZ WG		>2 Kat				2 Kat
Blaumeise BV SV DZ WV	2 LiF	2 Nö ++ LiU	+ LiU +Kei	++ Nö >2 Nö	+ Nö	
Kohlmeise BV JV DZ WV	++ LiF ++ LiU 1,1 HöG	2 RaK + Nö ++ LiU	+ RbS + LiU 2 Ni + Kei	++ Nö >2 Nö 3 LiU + KaG	+ RaK 3 Nö 2 KaG	3 Ei + HöG 2 Ei
Elster BV JV	2 Li +LiU	+ Kat		+ KaG	2 LiU	
Dohle BV DZ WV	10 Kat					++ RbS 40 RbKt

10.4.: Vormittags ca. 20 Dohlen Nistmaterial sammelnd auf einer Ödlandfläche am Parkplatz Rantum; mittags ca. 20 Dohlen daselbst Nahrung suchend. Evtl. picken sie Schnakenlarven („Purks“) auf. – Eine der Dohlen hat beidseitig weiße Armschwingen. -

Rabenkrähe BV JV DZ WG	6 Kat + El +LiUNistplatz	2 Nö + Hybrid Nö + Rb	+ Kat 5 Ni >4 Kei	++ Nö + Ni >5 Nö	4 Kl >2 LiU	++ RbS 4 Ei 2 KlNistmaterial
Nebelkrähe (BV) JV DZ WG		2 Nö		++ Nö		
Star BV SV DZ WV	6 DZ Kat + Kei	5 Nö ++ LiU 30 Rb	++ Kat 3 RbS 2 Ni	5 Nö + Nö	3 Kl 10 Nö	>8 RbS 5 Rb + RbKt

8.4.: 90 + 300 Stare am Ortsrand von Keitum. -

Haussperling BV JV DZ	++ Li ++ LiU	2 Nö ++ LiU	2 RbS + LiU	3 LiU	>10 RbS	++ RbS 10 RbKt
Buchfink BV SV DZ WV	++ LiU 1,1 HöG	2,0 RaK >5 LiU 2 Nö	+ Kat + LiU + Ni	+ LiU >10 Nö + KaG X NöTrupps	4 Nö 10 Ei	4 Kl 2 Ei
Bergfink DZ SG WG	+ LiU	+ LiU 0,1 KaG		+ LiU + El ++ Nö		

Grünling BV JV SV DZ WV		2 Nö + LiU	++ Kat + LiU	+ KaG	+ Nö	5 HöG
-----------------------------------	--	---------------	-----------------	-------	------	-------

10.4.: Im vorjährigen Sonnenblumenfeld am Diekweij/Morsum halten sich neben vielen Hänflingen auch etwa 50 Grünlinge und einige Stieglitze auf. -

Stieglitz BV DZ SG WG	2 Kat	+ Nö	4 Kl picken Kiefernzapfen			18 Kl picken Kiefernzapfen
10.4.: Im vorjährigen Sonnenblumenfeld am Diekweij/Morsum halten sich neben vielen Hänflingen und Grünlingen auch einige Stieglitze auf. - 14.4.: Die Stieglitze klaben die Samen aus den Kiefernzapfen und nehmen die Samen auch vom Boden auf. -						
Erlenzeisig DZ WG	+ LiU	2 Nö 2 LiU	2 LiU + Klüberhin			
10.4. Morgens: Die Erlenzeisige im Lister Urwald picken Erlenzapfen. -						
Hänfling BV SV DZ WG	6 LiK	++ Kat + LiU	6 El/N 4 Kl 2 LiFüberhin 2 RbS	2 LiU ++ MOGärten	2 Kl + Nö	2 Ei
10.4.: Auf einem vorjährigen Sonnenblumenfeld am Diekweij/Morsum halten sich etwa 60 Hänflinge auf, daneben ca. 50 Grünlinge und einige Stieglitze. An den Folgetagen fast ausschließlich Hänflinge. – Am 11.4. werden ca. 200 Hänflinge angegeben., am 13.4. wiederum ca. 60. -						
Birkenzeisig BV SV DZ	+ LiU	3 LiU	2 LiU + LiFüberhin			
10.4.: Morgens: Die drei Birkenzeisige im Lister Urwald picken Erlenzapfen. -						
Kernbeißer DZ WG	+ LiU					
Spornammer DZ WG	0,2 Kei					
Rohrammer BV SV DZ		1,0 RbS 2 Rb >4 Kat	+ Kat 1,0 Rb	+ Ni	+ RbS + Mo	>2 RbS >3 Kat 1,0 Kt
Graumammer (BV) DZ WG			Kei +			

Kürzel im Vogelarten/Status:

Die vorwiegenden Status-Angaben sind jeweils in der größerer Schrift geschrieben (z.B. WV bzw. vv).			
BV	Brutvogel (1980-2002)	StG	Sturmgeist
(BV?)	Ehemaliges oder fragliches Brutvorkommen	SV	Sommervogel
DZ	Durchzügler	WG	Wintergast
G	Gast	WV	Wintervogel
JV	Jahresvogel	ZG	Zuggast
SG	Sommergast	ZZG	Zwischenzuggast

Kürzel im Kalendarium:

+	Einmaliger Artnachweis	++ zwei- und mehrmalig	LiU	Lister Urwald
Ad	Adult		Mo	Morsumkliff / -Heide
Ar	Archsum		MoWi	Morsum Wiesen
Br	Braderup		Mu	Munkmarsch
Dj	Diesjährig		/N	nach Norden
DZ	Durchzügler (aktuell)		Ni	Nielönn
/E	nach Osten		Nö	Nösse
Ei	Eidum Vogelkoje		P	Paar
El	Ellenbogen		Pk	Prachtkleid
ElG	Ellenbogen Gärtchen		Pu	Puan Klent
Hö	Hörnum		Ra	Rantum
HöG	Hörnumer Gärten		RaG	Rantum Gärten
HöN	Hörnumer Nehrung		RaK	Rantum Kiefernwäldchen
HöO	Hörnumer Odde		Rb	Rantumbecken
HöWä	Hörnumer Wäldchen		Ro	Romo (Dänemark)
Immat	Immaturus		RbS	Rantumbecken-Süd
J, Juv	Juvenil		/S	nach Süden
KaG	Kampen Gärten		Sk	Schlichtkleid
Kat	Katrevel		T	Totfund
KaV	Kampener Vogelkoje		TiWi	Tinnumer Wiesen
Kei	Keitum		Ut	Uthörn
KeiW	Keitumer Wiesen		W	Weststrand
Kl	Klappholttal		/W	Nach Westen
Kö	Königshafen		We	Wenningstedter Dorfteich
Kt	Klärteiche am Rantumbecken		Ws	Westerland
Li	List		X	'zig
LiF	Lister Friedhof		XX	Hunderte

Weitere Beobachtungen

Insekten

10.4.: **Siebenpunkt (Marienkäfer)** ,Insekt des Jahres‘) 1 Ex in den Lister Dünen. - 14.4. Mehrere **Hummeln** aktiv (Hörnumer Gärten).
 – 10.4.: **Grasglucke**: Kokon gefunden - 10.4.: **Eichenspinner**: Kokon gefunden. – 12.4. Einen **Eichenspinner**-Kokon im hohen **Schilf** am äußeren Zipfel des Morsum-Kliffs. - 14.4.: Viele **Eichenspinner**-Raupen gefunden. - 12.4.: Viele vorjährige **Blutströpfchen**-Kokons (wohl *Zygaena filipendulae*) an **Kriechweise (Salix repens)** zwischen Klappholtal und der Zuwegung-Nord zum Kampener Strand gefunden. – 14.4.: Kokons an **Kriechweide** auch im nördlichen Klappholtal-Blidseel-Oststrand. - 13.4.: Im **Schilf** am Morsum-Kliff sind viele Gallen (,Zigarrengallen‘) der **Schilffliege Lipara lucens**. – **Dünensandlaufkäfer**. - **Kleiner Fuchs** fliegt.



Raupen eines noch nicht bestimmten Nachtfalters; 12.4.06 Hörnumer Nehrung. Foto: Volker Wordell

Pflanzen

13.4.: Erste **Hufattich**-Blüten am Morsum-Kliff. – 14.4.: **Scharbockskraut** blüht an vielen Plätzen, z.B. Keitum, Westerland, Nösse, Klappholtal. - **Sumpfbärlapp**: Ein reiches Vorkommen unweit von Klappholtal in einem ehemals feuchten Dünental; hier steht auch viel **Königsfarn**. - **Tüpfelfarn** kommt in den Dünen auf Nordhängen oft vor. - Erste **Gänseblümchen** blühen. - Sehr wenige **Wacholder**-Vorkommen auf Sylt, z.B. in der Morsumer Heide. – Kiefernwälder bestehen aus der **Krüppelkiefer (Pinus mugo)**, z.B. im Klappholtal, oder aus der **Schwarzkiefer (Pinus nigra)**, z.B. Nösse oder beim Kasseler Heim. – Die **Kamtschatkarose (Rosa rugosa)** ist eine vom Menschen eingeführte Art (sog. Neophyt), aus Ostasien. Hier auf Sylt ist dieser Strauch sehr konkurrenzstark und verdrängt die Heide- und Dünenvegetation. – Im Watt wächst das **Englische Schlickgras** sehr üppig; auch diese Pflanze kann als Neophyt angesehen werden. -

Säugetiere

Am 11.4. vormittags auf Uthörn viele **Seehunde** ruhend. – Im Vorjahr (2005) sind auf Sylt sieben **Dachse** auf den Straßen totgefahren worden. – Die **Rehe** im Nössewäldchen geben sich sehr vertraut. – 11.4.: Vor dem Klappholtaler Weststrand werden 2 **Schweinswale** gesehen. -

Reptilien

Auf dem Pfad entlang der Waldkante des Kasseler Heimes huschen mehrfach **Bergeidechsen** davon. –

Amphibien

Keine **Kreuzkröte** bemerkt! Infolge der Wasserentnahme sind die Dünentäler völlig ausgetrocknet! Keine Laichmöglichkeit!

Moorfrösche angetroffen. -

Sonstige Anmerkungen

Wirkung der Elbeflut 2002: Anreicherung von Schadstoffen führt zur Schädigung der Lysosomen bei **Fludern** und **Miesmuscheln** (Modellorganismen). - Am Strand des Ellenbogens viele **Seeringelwürmer**. -

Am 11.4. finden wir bei der Besichtigung der Heide-Pflegemaßnahmen in der Braderuper Heide mehrere kleine (Handstücke) Windkanter. -

Einige Vogelbeobachtungen aus der Region Borkum-Helgoland-Eiderwatt-Amrum-Sylt-Romo-Blavandshuk aus dem Frühjahr 2006 (nach Literaturangaben)

Am 12.2. zog eine Gruppe von vier **Scheckenten** vor Westerland an Sylt vorbei (LIMICOLA 20: 39, 2006). - Am 26.2. bei Garding /Eiderstedt eine **Zwergschneegans** (BIRDING WORLD 19: 100, 2006). - Vom 26.2. bis 23.3. wurde vor Sylt eine **Brillenente** beobachtet (Erstbeobachtung für Deutschland) (BIRDING WORLD 19: 100, 2006). - In der Zeit vom 5. bis 28.3. und am 11.4. wurde bei Blavandshuk eine männliche **Brillenente** gesehen (BIRDING WORLD 19: 100, 2006; 19: 153, 2006). - Am 2.4. ein **Papageitaucher** bei Helgoland (BIRDING WORLD 19: 153, 2006). - Am 4.4. wurden auf Romo eine **Steppenweihe**, zwei **Gelbschnabel-Eistaucher** im Sommerkleid, zwei **Eistaucher** im Winterkleid, zwei **Silberreiher**, vier **Ringelgänse der pazifischen Rasse**, drei **Rothalsgänse**, drei **Zwerggänse**, drei männliche **Prachteiderenten**, ein Paar **Schwarzkopfruderenten**, drei **Polarmöwen**, drei **Bergpieper**, zwei **Haubenlerchen**, zwei **Rohrschwirle** und ein **Polarbirkenzeisig** registriert (BIRDING WORLD 19: 153, 2006). - Am 16.4. wurde bei Blavandshuk ein **Iberischer Zilpzalp** (*Phylloscopus collybita brehmii*) gefangen und beringt (BIRDING WORLD 19: 153, 2006). - Am 17.3. ein **Gerfalke** auf Sylt (BIRDING WORLD 19: 100, 2006). - Am 17.4. hielt sich eine **Ringelgans der pazifischen Rasse** *Branta bernicla nigricans* auf Borkum auf (LIMICOLA 20: 100, 2006). Vgl. dazu die Beobachtung von Klaus Günther vom 10.4. vom Königshafen. In Deutschland gibt es für den April insgesamt drei Beobachtungen dieser Form. - Am 19.4. eine **Falkenraubmöwe** auf Helgoland (BIRDING WORLD 19: 153, 2006). - Vom 29.4. bis 1.5. wurde auf der Helgoländer Düne ein **Triel** beobachtet (LIMICOLA 20: 104, 2006). - Vom 1. bis 3.5. wird eine **Alpenbraunelle** auf Helgoland gesehen (BIRDING WORLD 19: 198, 2006; LIMICOLA 20: 111, 2006). - Am 9.5. zeigte sich auf der Helgoländer Düne eine **Tundramöwe** (*Larus heuglini*) (LIMICOLA 20: 106, 2006). - Am 11.5. machten ein **Spornpieper** und eine **Zippammer** (erstmal seit 100 Jahren) Rast auf Helgoland (LIMICOLA 20: 111, 2006). - Am 13.5. ein **Steppenpieper** auf Helgoland (BIRDING WORLD 19: 198, 2006). - Am 15. bis 17.5. ein **Terekwasserläufer** im Eiderwatt (BIRDING WORLD 19: 198, 2006). - Vom 15. bis 18.5. wurde Helgoland erneut von einem **Feldrohrsänger** (*Acrocephalus agricola*) besucht (LIMICOLA 20: 110, 2006). - Vom 1. 5. bis 28.5 sang auf Helgoland eine **Weißbartgrasmücke** (LIMICOLA 20: 110, 2006). - Am 23.5. umrundete ein **Atlantiksturmtaucher** (*Puffinus puffinus*) die Insel Helgoland (LIMICOLA 20: 102, 2006). - Vom 25. bis 28.5. hielt sich auf der Helgoländer Düne eine **Kurzzehenlerche** auf (LIMICOLA 20: 110, 2006). - Am 28.5. zeigte sich auf Helgoland eine **Skua** (LIMICOLA 20: 106, 2006). - Am 28.5. wurde auf der See bei Helgoland eine Gryllteiste gesehen (LIMICOLA 20: 106, 2006). - Vom 30.5. bis Anfang Juni wurde auf Helgoland ein **Graubruststrandläufer** beobachtet (LIMICOLA 20: 106, 2006). - Am 30. und 31.5. wurde bei der Kläranlage von Wittdün/Amrum eine **Weißflügelseeschwalbe** gesehen (LIMICOLA 20: 108, 2006).



Die Austernfischer werden uns auch im Herbst 2006 wieder begrüßen. – Foto: Karl-Heinz-Graß, 13.10.2005, Hörnum